

Pressemitteilung

Köln, 11.09.2020

Digitale Lösungen für ein besseres Gesundheitswesen

Digital Health Germany e.V. initiiert und koordiniert innovative Projekte wie das „Corona Gesundheitszertifikat“

Corona beschleunigt den Trend zur Digitalisierung – diese Entwicklung zeigt sich auch bei Digital Health Germany e. V. Der Verein mit Sitz in Köln hat seit seiner Gründung im Mai 2019 ein rasantes Tempo vorgelegt. Bei der Jahreshauptversammlung am 09.09.2020 zogen die Verantwortlichen der gemeinsamen Initiative aus Startups, Leistungserbringern, Kostenträgern und Wirtschaft eine sehenswerte Bilanz. Für Oberbürgermeisterin Henriette Reker ist die Initiative ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg Kölns zu einer führenden Region der Gesundheitswirtschaft. Schon bei der Vereinsgründung betonte sie: „Mit der regen Start-up-Szene, der hervorragenden Wissenschafts- und Bildungslandschaft sowie dem medizinischen Versorgungsnetz in der Region verfügen Köln und die Region über hervorragende Ausgangsbedingungen, die Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.“ Bei der ersten Hauptversammlung freute Henriette Reker, Mit-Initiatorin des Projektes, sich sehr, dass ihre positiven Erwartungen voll erfüllt wurden; die Initiative gibt der Gesundheitswirtschaft in der Region Köln wichtige Impulse.

Digital Health Germany e. V. koordiniert das innovative Projekt „Corona Gesundheitszertifikat“

Für überregionale Schlagzeilen sorgte in den letzten Monaten das Projekt „Corona Gesundheitszertifikat“. Ziel des Projekts ist ein System, mit dem Nutzer sicher belegen können, dass ihr SARS-CoV2-Test negativ ist. Das Blockchain-basierte System erfasst alle relevanten Informationen ab der Anmeldung zum einem Corona-Test. Das Testergebnis wird als anonymer digitaler Fingerabdruck gespeichert. Der Nutzer kann anschließend seinen zertifizierten SARS-CoV-2-Status sicher belegen. Digital Health Germany e. V. koordiniert das Projekt, an dem u.a. die Unternehmen Ubirch, Healex und m.Doc, die Bundesdruckerei und Govdigital zusammenarbeiten. Die technische Lösung und Datenschutzkonzepte sind erarbeitet. Als nächster wichtiger Schritt zur Realisierung wurde der deutsche Ethikrat um eine Einschätzung gebeten.

Unterstützung auf dem Weg zur „App auf Rezept“

Einen großen Erfolg konnte der Verein bereits im Mai 2020 vermelden. Er wurde offiziell anerkannt als „maßgeblicher Spitzenverband“ und kann seitdem auf Augenhöhe mit Krankenkassen verhandeln. Wichtig ist dies z.B. bei Zulassungen von medizinischen Apps. Diese müssen durch das BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte)

anerkannt werden, damit Ärztinnen und Ärzte sie zu Lasten der Krankenkassen verschreiben können. Der Verein begleitet und unterstützt die Mitglieder individuell bei dieser Zulassung und später auch bei den Vergütungsverhandlungen mit den gesetzlichen Krankenversicherungen.

Digital Health Germany wächst

„Die erfolgreiche Arbeit im ersten Jahr hat uns Anerkennung in der Branche und auch neue Mitglieder gebracht“, zieht Prof. Dr. Horst Kierdorf, Vorsitzender von Digital Health Germany e.V. und Direktor der Kliniken der Stadt Köln, eine positive Bilanz. „Wir haben 6 neue Mitglieder gewinnen können. Das hört sich zunächst nicht viel an, aber zu den „Neuen“ gehört die Universität Siegen genauso wie verschiedene Start-ups und die Gesundheitsregion Köln/Bonn, ein Netzwerk, das mit rund 140 Mitgliedern die vielfältige gesundheitswirtschaftliche Kompetenz der Region repräsentiert. Durch diesen Zuwachs erhöhen wir unsere Strahlkraft deutlich. Unser Netzwerk zeichnet sich zudem durch seine Vielfalt aus. Uns alle eint ein gemeinsames Ziel: Mit digitalen Lösungen möchten wir zu einem besseren Gesundheitssystem beitragen.“

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung der Presseinformation und stehen gerne für Gespräche zur Arbeit von Digital Health Germany e. V. zur Verfügung.

Kontakt:

Digital Health Germany e.V.
Sophienstr. 1
51149 Köln

Vertreten durch:
Prof. Dr. Horst Kierdorf
Vorsitzender des Vorstands von Digital Health Germany e.V

Telefon: +49 2203-9896860
E-Mail: info@digital-health-germany.org